

Es informiert Sie	Oliver Saurin
Telefon	+49 202 563 5540
Fax	+49 202 563 8111
E-Mail	Oliver.Saurin@stadt.wuppertal.de
Datum	28.06.2019

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/0570/19) am 25.06.2019

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Bialas, Frau Ulrike Fischer, Herr Eberhard Hasenclever, Herr Peter Röder,

von der CDU-Fraktion

Herr Karl Grünewald, Herr Dr. Frank Stromberg, Herr Joachim van Elsen,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Berger, Frau Ute Elisabeth Eichler-Tausch,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog,

von der AfD

Herr Volker Kämpf,

von der Freie Wähler

Herr Günter Schnur,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Frank Meyer,

vom Jugendrat

Herr Eduard Adler, Herr Luca Felipe Brause,

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Paul Hinz,

von der Presse

Herr Martin Juhre (WZ)

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Ursula Maria Krah,

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Frische,

von der FDP

Herr Marcel Schnürer,

Schritfführer: Oliver Saurin

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Der Bericht des Bezirksbürgermeisters ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Der Jugendrat berichtet über das Projekt „Sports-Break“. Es stünden zeitnah Gespräche mit dem Sportamt an, in dem man die Nutzung von städtischen Sporthallen besprechen möchte.

Eduard Adler werde aufgrund eines Auslandssemesters erst wieder ab Dezember an Sitzungen der Bezirksvertretung teilnehmen können.

3 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung sowie Antworten

- Die Bezirksvertretung wünscht zum Abriss der Hauptschule Dieckerhoffstr. einen aktualisierten Zeitplan zu den Arbeiten. Bereits am 16.06. sollten die Abrissarbeiten beginnen.
- **Herr Dr. Stromberg** berichtet von einer geplanten Fischaufzuchtstation nahe der Fischtreppe in Alt-Beyenburg auf Gebiet des EN-Kreises. Er verweise hierzu auf die gültige Denkmalschutzsatzung.

Herr Beigeordneter Meyer sichert bis zur nächsten Sitzung eine Klärung, ob die Anlage dort gebaut werden könne, zu.

Info-Material wird über Herrn Hasenclever in das Ratsinformationssystem eingestellt.

- **Frau Eichler-Tausch** moniert, dass weiterhin keine Stellungnahme der Verwaltung zu ihrer Anfrage „Beschilderung Remlingrader Brücke für Reiter“ vorläge.

Herr Beigeordneter Meyer verweist auf die weiterhin hohen Rückstände bei R. 104 und die vermutlich geringe Priorität.

- **Frau Eichler-Tausch** wünscht zu Punkt 3 der Baulisten aus KW 25 eine Information, welches Grundstück gemeint sei.
- **Herr Hasenclever** möchte einerseits den aktuellen Bearbeitungsstand „Breitbandausbau“ wissen und zum anderen spricht er auf das Thema Steinhauser Straße 103 an. Hier habe die Bezirksvertretung auf dem Privatgrundstück der Eigentümerin das Setzen von Findlingen zugesagt.

Herr Beigeordneter Meyer empfiehlt die Debatte zu den Findlingen in einem nicht öffentlichen Sitzungsteil zu führen.

- **Herr Hasenclever** regt an, einen Fußgängerüberweg o.ä. im Bereich Hilgershöhe/Heinrich-Böll-Straße zu installieren, da diesen Bereich zahlreiche SchülerInnen queren würden.

-
- 3.1 Allgemeine Verkehrssituation Bornscheuer Straße - s. VO/1014/18 v. 04.12.2018**
- Laut **Frau Fischer** habe sich die verkehrliche Situation bedingt durch die Präsenz des Ordnungsamtes entschärft.
- Herr Hasenclever** wolle für die Grundschulen im Bezirk Flächen vorschlagen, an denen sog. Eltern-Taxen halten können.
-
- 3.2 Haltepunkt S7 Badische Straße - s. Drucksachen VO/0790/18 + VO/1234/18**
- Herr Beigeordneter Meyer** betont, dass der bedingt durch das Schreiben des VRR entstehende Eindruck, die Haltestellen seien wie dargestellt mit Zustimmung der Stadt Wuppertal beschlossen, nicht richtig sein. (Siehe WZ 28.06.2019)
-
- 3.3 Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes - s. Sitzung 07.05.2019, SI/0569/19**
- Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort ohne Beschluss entgegen.
-
- 3.4 Untersuchung des Bezirks Langerfeld auf Hohlräume - s. VO/0263/19 v. 26.03.2019**
- Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort ohne Beschluss entgegen.
-
- 4 Aktueller Sachstand zum Schadensereignis Beyeröhde - Bericht der Verwaltung**
- Der Sachstandsbericht vom 19.06.2019 ist im Ratsinformationssystem eingestellt.
- Laut **Herrn Beigeordneten Meyer** habe die WSW AG die Versorgung mit Wasser in der Straße Beyeröhde wieder in Gänze hergestellt und dort wo möglich die alten Leitungen gegen neue Leitungen aus Kunststoff ersetzt. Das Gutachten der Uni Bochum dauere noch an. Ein Verursacher des Schadens stehe weiterhin nicht fest.
-
- 5 Planung zum Umbau Kinderspielplatz Paul-Gerhard-Straße**
- Frau Rüggeberg** vom Jugendzentrum Langefeld berichtet von einer anstehenden Veranstaltung am 26.06., bei der die Planungen zum Kinderspielplatz vorgestellt würden. Die Bezirksvertretung wünscht die Pläne dann zugesandt zu bekommen.
-
- 6 Aktueller Sachstand zur Langerfeldtrasse - Schreiben des Büro des Oberbürgermeisters**
- Die Bezirksvertretung nimmt die positive Nachricht aus dem Büro OB vom 28.05.2019 dankend zur Kenntnis.
-
- 7 Einrichtung einer Internet-Präsenz für den Stadtbezirk - Verantwortlichkeiten
Vorlage: VO/0611/19**
- Herr Meves-Herzog** werde eine leicht verständliche Bedienungsanleitung für die Pflege der Internetseite erstellen. Er bittet min. drei Verantwortliche sich aus den Reihen der Bezirksvertretung zur Verfügung zu stellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 25.06.2019:

Verantwortlich für den Inhalt ist laut Impressum der Bezirksbürgermeister Hr. Hasenclever.

Das heißt: Auch künftig soll die Verantwortlichkeit beim jeweiligen Bezirksbürgermeister liegen.

Darüber hinaus wird vorgeschlagen, dass mindestens drei Mitglieder der BV in der Lage sind, die Internetseite zu pflegen und zu warten.

Eine Schulung kann durch Hr. Uwe Meves erfolgen.

Einstimmigkeit

**8 Verwendung der Unterhaltungspauschale nach dem GFG 2019 - 60.750,43 €
Vorschläge der BV**

Herr Hasenclever erläutert nochmals das Verfahren zur Verteilung der GFG-Mittel. Derzeit lägen ihm einige Vorschläge vor.

Frau Eichler-Tausch wünscht auch die Bürgervereine mit einzubeziehen.

Herr Beigeordneter Meyer bietet im Namen der Verwaltung Hilfestellung an.

**9 Stellungnahme der Bezirksvertretungen zu den Bürgerbudgetideen 2019 -
Verwaltungsvorlage -
Vorlage: VO/0492/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 25.06.2019:

1. Die Bezirksvertretung nimmt die Liste der dreißig Projektideen, die im Rahmen des Bürgerbudgets bei einer öffentlichen Veranstaltung priorisiert worden sind, zur Kenntnis.
2. Die Bezirksvertretung gibt zu den Projektideen, die in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich fallen, ein Votum ab – und zwar

„Die Bezirksvertretung steht allen Ideen wohlwollend gegenüber“ (+)

Einstimmigkeit

10 Anträge zum Haushalt 2020/2021

Herr Hasenclever ergänzt die Anmeldungen um folgende Punkte:

- Haushaltsmittel für die Instandhaltung und Sanierung von Geh- und Radwegen mit min. 500.000,- € für das ganze Stadtgebiet
- Pflege des Sportplatzes am Hedtberg, der vom LTV Langerfeld genutzt werde. Grundsätzlich obliege dem Verein die Pflege, welcher seinen Pflichten aufgrund geringer finanzieller Mittel nicht nachkommen könne.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 25.06.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt die unter TOP 10.1 – 10.5 gelisteten Anmeldungen zum Haushalt 2020/2021.

Einstimmigkeit

10.1	Geschäftsbereich 0
10.2	Geschäftsbereich 1
10.3	Geschäftsbereich 2.1
10.4	Geschäftsbereich 2.2
10.5	Geschäftsbereich 4

11 **Einrichtung der Gebietskulisse der Sozialen Stadt für Langerfeld-West**
Vorlage: VO/0626/19

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 25.06.2019:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beauftragt die Verwaltung (GB 1 und GB 2.1), die Quartiere 80 (Langerfeld-Mitte) und 81 (Rauental) und 86 (Ehrenberg) mit der Zielrichtung der städtebaulichen und sozialen Aufwertung zu überprüfen und ein mögliches Fördergebiet – als Erweiterung der Sozialen Stadt Heckinghausen – abzugrenzen.

Über das Ergebnis ist der BV zeitnah zu berichten.

Einstimmigkeit

12 **Erste Änderung des Regionalplan Düsseldorf - Siedlungsbereiche (ASB);**
hier: Flächenmeldung der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0423/19/1-Neuf.

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen hat noch Beratungsbedarf. Darüber hinaus sei Landschaftsschutzgebiet betroffen. Man wünsche eine weitere Beratungsreihenfolge der beteiligten Gremien.

Die Fraktionen von CDU und SPD stellen den Antrag, zusätzlich zur Fläche RPD 11b die Fläche P16 – Nächstebrecker Straße/Zu den Dolinen – mit aufzunehmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 25.06.2019:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ergänzend) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt beschließt der Regionalplanungsbehörde für die erste Änderung des Regionalplans Düsseldorf - Siedlungsbereiche die in der Anlage 3 aufgeführten Flächenvorschläge zu benennen.

Im Rahmen der Konzepterarbeitung „Neue Wohnbauflächen für Wuppertal“ werden zur vertiefenden Betrachtung für die Flächen Tesche (RPD3), Oberdüsseler Weg/Nevigeser Straße (RPD7), Asbruch (RPD8), Horather Straße/Winterberger Weg (p70), Beyenburg (RPD11b), nördl.

Heubeck Weg (p12) und Wibbelrather Weg/Bolthausen (p63)
Testentwürfe erarbeitet.

2. Die Fläche P 16 – Nächstebrecker Straße/Zu den Dolinen – wird in die Planung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis zu 1:

Stimmenmehrheit bei vier Gegenstimmen (2x Bündnis90/Die Grünen, 1 x Die Linke, 1 x CDU) und einer Enthaltung (CDU)

Abstimmungsergebnis zu 2:

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (Die Linke) und vier Enthaltungen (2 x Bündnis 90/Die Grünen, 1 x Freie Wähler, 1 x CDU)

13 Sachstandsbericht zum Innenentwicklungskonzept
Vorlage: VO/0439/19

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

14 Hitze in der Stadt
- Bericht der Verwaltung laut Drucksache VO/0070/19

Herr Bialas möchte im Stadtgebiet Stellen genannt bekommen, an denen Trinkwasserspeicher für die Allgemeinheit erstellt werden könnten.

Die Bezirksvertretung wird hierzu in der kommenden Sitzung einen Antrag stellen.

15 Bushaltestelle Grünental-Wartehalle
Vorlage: VO/0468/19

Herr Grünewald empfindet die Stellungnahme als unverschämt. Die WSW solle die Wartehalle wieder aufbauen, schließlich hätten sie diese auch abgebaut.

Frau Eichler-Tausch verweist auf die extremen Wetterbedingungen an der besagten Stelle. Des Weiteren würden hier exemplarisch die Außenbezirke seitens der WSW grob missachtet.

Herr Hasenclever teilt zum Thema mit, dass in der Ortschaft Herbringhausen der dortige Bürgerverein selbst für Wartehäuschen gesorgt habe. Man solle beim Bürgerverein die Kosten erfragen.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

16 Erneuerung der Amphibienschutzanlage Marscheid/Herbringhausen
Vorlage: VO/0473/19

Herr Beigeordneter Meyer erläutert die Finanzierung und die Zweckbindung der dafür aufgebrauchten Mittel.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 25.06.2019:

Die Durchführung der Maßnahme wird beschlossen.

Einstimmigkeit

-
- 17** **Stadtentwässerung- Maßnahmenkatalog 2020/ Katalogentwurf 2021**
Vorlage: VO/0494/19
- Die Bezirksvertretung wünscht weiterhin die Beantwortung der Frage, wie viele Abwasser-Gruben es im Stadtbezirk Langerfeld-Beyenburg gebe und wie es mit dem weitergehenden Kanalbau aussehe.
- Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 25.06.2019:
- Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie und Wasser AG für das Jahr 2020 zu.
 2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2021 zur Kenntnis.
- Einstimmigkeit
-
- 18** **Erhaltungsmaßnahmen an Straßen in den Stadtbezirken**
Vorlage: VO/0495/19
- Herr Hasenclever** wünscht zur Ehrenberger Straße eine Erklärung zu den mit 1,7 Mio. Euro sehr hohen Kosten.
- Herr Beigeordneter Meyer** beantwortet Fragen zu den unterschiedlichen Straßenarbeiten sowie Abrechnungsarten.
- Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 25.06.2019:
- Die Bezirksvertretung lehnt eine Beschlussfassung über die vorgelegte Liste ab. Man müsse zunächst das Gespräch mit der Fachverwaltung suchen.
- Einstimmigkeit
-
- 19** **Landesförderprogramm "Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet."**
Vorlage: VO/0497/19
- Frau Eichler-Tausch** wünscht die Informationen zum Förderprogramm auch den Bürgervereinen zukommen zu lassen.
- Herr Meves-Herzog** möchte wissen, ob auch die Bezirksvertretung einen Antrag stellen könne.
- Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Bericht entgegen.
-
- 20** **Gewährung eines Zuschusses an den SC Breite Burschen Barmen 1996 e.V. zur Erweiterung des Sportplatzhauses Rauental**
Vorlage: VO/0549/19
- Herr Hasenclever** möchte wissen, ob auch die Sportanlage am Hedtberg über das Landesförderprogramm gefördert werden könne.
- Der **Jugendrat** stellt die Frage hinsichtlich der Förderung des Projekts „Sport-Break“ laut TOP 2.
- Herr Bialas** verweist auf den Stadtsportbund als Ansprechpartner.

In dem Zusammenhang wünscht **Herr Hasenclever** die Präsentation zu den aktuellen Sachständen zum Sportplatz Grundstraße und zum Thiele-Haus in der nächsten Sitzung.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 25.06.2019:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Dem SC Breite Burschen Barmen 1996 e.V. wird ein Zuschuss von 240.000 € aus Mitteln der Sportpauschale für die Erweiterung des Sportplatzhauses bewilligt.

Der Zuschuss wird in zwei Jahresraten von 50.000 € in 2019 und € 190.000 € in 2020, zusammen 240.000 €, gewährt.

Einstimmigkeit

21 Freie Mittel aus dem Budget 2019

Frau Eichler-Tausch erinnert nochmals daran einen gemeinsamen Termin abzustimmen, bei dem ein Kriterien-Katalog erarbeitet werden solle.

Herr Hasenclever wünscht die Liste um weitere Punkte , TOP 21.6 – 21.9, zu ergänzen.

21.1 Antrag der "bandfabrik" Kultur am Rand e.V. vom 16.10.2018 - Anschaffung eines neuen Konzertflügels - 2. Zuschuss

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 25.06.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt einen weiteren Zuschuss i.H.v. 1.000,- € aus Freien Mitteln für die Beschaffung eines neuen Flügels. Der gesamte Zuschuss beläuft sich somit auf 2.000,- €.

Einstimmigkeit

21.2 Antrag des Zentrums für gute Taten zur Durchführung der Woche des ehrenamtlichen Engagements 2019

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 25.06.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Zuschuss aus Freien Mitteln für das Zentrum für gute Taten zur Durchführung der Woche des ehrenamtlichen Engagements 2019 i.H.v. 480,- €.

Einstimmigkeit

21.3 Antrag des Sozialdienst katholischer Frauen e.V. - Sommerferienprogramm

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 25.06.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Zuschuss aus Freien Mitteln für das SKF zur Durchführung eines Sommerferienprogramms i.H.v. 800,- €.

Einstimmigkeit

21.4 Antrag GGS Mercklinghausstr. - Durchführung Faustlos-Programm

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 25.06.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Zuschuss aus Freien Mitteln für die GGS Mercklinghausstr. zur Anschaffung des Faustlos-Materials i.H.v. 573,- €.

Einstimmigkeit

21.5 Antrag des Fördervereins an der Gesamtschule Langerfeld auf Bezuschussung einer Lichtenanlage

Die Bezirksvertretung sieht die Kosten der gewünschten Anlage in keinem vernünftigen Verhältnis zum Nutzen. Darüber hinaus könne man sich bei Bedarf eine solche Anlage nach Absprache bei anderen Schulen ausleihen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 25.06.2019:

Die Bezirksvertretung lehnt eine Bezuschussung ab.

Einstimmigkeit

21.6 Antrag des TV Beyeröhde auf Sportkleidung

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 25.06.2019:

Die Bezirksvertretung vertagt eine Beschlussfassung zur nächsten Sitzung.

Einstimmigkeit

21.7 Antrag des SKF zur Förderung niederschwelliger Angebote

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 25.06.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Zuschuss aus Freien Mitteln für das SKF für niederschwellige Bewegungsangebote i.H.v. 700,- €.

Einstimmigkeit

21.8 Ausstattung der Sitzungsräume mit Beamer, Farbdrucker, etc.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 25.06.2019:

Die Bezirksvertretung vertagt eine Beschlussfassung bis eine Auflistung über die entstehenden Kosten vorliegt.

Einstimmigkeit

21.9 Unterstützung des Projektes Langerfeldtrasse mit Bannern, Schildern, etc.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 25.06.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Zuschuss aus Freien Mitteln für die Unterstützung des Vereins Neue Ufer e.V. zur Bewerbung der Langerfeldtrasse i.H.v. 1.000,- €.

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen)

Eberhard Hasenclever
Bezirksbürgermeister

Oliver Saurin
Schriftführer